

Vertragssoftware und Hardware

ABSCHNITT I: VERTRAGSSOFTWARE

I. Zugelassene Vertragssoftwareprogramme

Die Liste der derzeit als Vertragssoftware zugelassenen Softwareprogramme und der Anbieter, bei denen der HAUSARZT sie bestellen kann, ist jeweils aktuell auf der Internetseite der HÄVG unter www.hausaerzteverband.de im Bereich HÄVG abrufbar (dort unter Verträge AOK Baden-Württemberg). Diese Liste wird bei Neuzulassung fortlaufend ergänzt.

II. Systemvoraussetzungen für die Vertragssoftwareprogramme

Für die nach Ziffer I. zugelassenen Vertragssoftwareprogramme sind folgende Systemvoraussetzungen erforderlich.

1. Systemvoraussetzungen für den Hauptrechner

Mindestanforderungen Hardware	
Prozessor (CPU)	Pentium 4 mit 1,4 GHz – oder Prozessor mit vergleichbarer/höherer Leistung *
Arbeitsspeicher (RAM)	1024 MB RAM *
Festplatten (HDD)	10 GB freier Festplattenspeicher
Grafikchip	Bildschirmauflösung 1024x768 Pixel bei mindestens 16 bit Farbtiefe
Tastatur	Standard-Windows-Tastatur
Maus	Standard-Zwei-Tasten-Maus
Monitor	Standard-17''-Monitor, Mindestauflösung 1024x768 Pixel
Laufwerke	DVD-Laufwerk für die Installation
Internet	Anbindung an das Internet mit mindestens 1 Mbit/s
Intranet	Anbindung an das Intranet mit mindestens 100 Mbit/s Nicht bei Einzelplatzbetrieb

* Angabe gilt für Windows 2000 und Windows XP. Beachten Sie die erhöhten Mindestanforderungen des Betriebssystems Windows Vista.

Mindestanforderungen Software	
Betriebssystem	Windows XP Professional mit Servicepack 2 oder Windows 2003 Server mit Servicepack 1 oder Windows Vista, Versionen Business und Ultimate **
Datenbank	Einzelplatzbetrieb und Netzwerke mit bis zu 5 Arbeitsplätzen: Microsoft SQL 2005 Express Edition Netzwerke mit mehr als 5 Arbeitsplätzen: Microsoft SQL 2005 Edition

** Hausarzt+ wird unter den 64-Bit-Versionen der Betriebssysteme im 32-Bit-Modus ausgeführt.

2. Systemvoraussetzung Arbeitsplatzrechner

Mindestanforderungen Hardware	
Prozessor (CPU)	Pentium 4 mit 1,4 GHz – oder Prozessor mit vergleichbarer/höherer Leistung *
Arbeitsspeicher (RAM)	512 MB RAM *
Festplatten (HDD)	5 GB freier Festplattenspeicher
Grafikchip	Bildschirmauflösung 1024x768 Pixel bei mindestens 16 bit Farbtiefe
Tastatur	Standard-Windows-Tastatur
Maus	Standard-Zwei-Tasten-Maus
Monitor	Standard-17"-Monitor, Mindestauflösung 1024x768 Pixel
Laufwerke	DVD-Laufwerk für die Installation
Internet	Anbindung an das Internet mit mindestens 1 Mbit/s
Intranet	Anbindung an das Intranet mit mindestens 100 Mbit/s

* Angabe gilt für Windows 2000 und Windows XP. Beachten Sie die erhöhten Mindestanforderungen des Betriebssystems Windows Vista.

Mindestanforderungen Software	
Betriebssystem	Windows XP mit Servicepack 2 oder Windows 2003 Server mit Servicepack 1 oder Windows 2000 Professional Servicepack 4 Windows 2000 Server mit Servicepack 4 oder Windows Vista alle Versionen. **

** Hausarzt+ wird unter den 64-Bit-Versionen der Betriebssysteme im 32-Bit-Modus ausgeführt.

1. Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Erläuterung
bit	Maßeinheit für die Datenmenge
CPU	Central Processing Unit, Hauptprozessor
DVD	Optisches Speichermedium
GB	GigaByte
GHz	GigaHertz
HDD	Hard Disk Drive
ICW	InterComponentWare AG
MB	MegaByte
Mbit / s	Megabit pro Sekunde
MDAC	Microsoft Data Access Components
RAM	Random Access Memory
SQL	Structured Query Language

III. Weitere Technische Voraussetzungen für die Nutzung der Vertragssoftware

- (1) Ausstattung mit einer onlinefähigen IT und Anbindung über ISDN bzw. soweit verfügbar zur Erhöhung des Datenübertragungskomforts DSL. Empfohlen wird dabei die Nutzung einer Flatrate für die Datenübertragung.
- (2) Ausstattung mit einem Arztinformationssystem/einer Praxissoftware mit Zertifizierung gemäß BMV-Ä.

IV. Kosten für die Nutzung der Vertragssoftwareprogramme

Die Preise für die Nutzung der Vertragssoftware erfährt der HAUSARZT bei deren Anbietern.

HINWEIS: Für die Nutzung der ISDN- bzw. DSL-Verbindung entstehen gesonderte Kosten in Abhängigkeit von der Vereinbarung, die der HAUSARZT mit seinem Internet Service Provider getroffen hat.

ABSCHNITT II: HARDWARE UND TRANSPORTVERSCHLÜSSELUNG

Der HAUSARZT ist darüber hinaus verpflichtet, Daten, die im Rahmen dieses Vertrages übermittelt werden, über einen verschlüsselten Übertragungsweg an den von der HÄVG/MEDIVERBUND eingesetzten Abrechnungsdienstleister zu übermitteln.

I. Zulässige Datenübertragungswege

Die Datenübertragung ist nur über eine verschlüsselte Verbindung erlaubt. Folgende Verschlüsselungsmethoden sind zulässig:

- (1) Gematikfähiger Konnektor mit Kompatibilität zu den Vertragssoftwareprogrammen gemäß ABSCHNITT I für alle ab 16. Januar 2009 beitretenden HAUSÄRZTE;
- (2) Auf VPN-Technologie basierende Verschlüsselungsmethoden mit Kompatibilität zu den Vertragssoftwareprogrammen gemäß ABSCHNITT I und den jeweils gültigen Vorgaben der AOK und der HÄVG/MEDIVERBUND. Optional zu (1) für alle HAUSÄRZTE, die vor dem 16. Januar 2009 ihre Teilnahme zum Vertrag mittels Teilnahmeerklärung gemäß Anlage 1 des HZV-Vertrages erklärt haben.

Ungeachtet dieser rechtlichen Option wird die Nutzung eines Konnektors nachdrücklich allen HAUSÄRZTEN empfohlen.

HINWEIS: Für die Anschaffung und den Betrieb eines Konnektors entstehen gesonderte Kosten.

ABSCHNITT III: TECHNISCHE FUNKTIONSTÖRUNGEN

Die AOK, die HÄVG und der MEDIVERBUND leisten keine technische Unterstützung bei der Installation, der Nutzung oder bei Fehlfunktionen der Vertragssoftware oder der zur Datenübermittlung eingesetzten Hardware. Technische Probleme werden von dem jeweiligen Anbieter von Vertragssoftware bzw. Konnektor behoben.